

Schriftliche Kleine Anfrage
der Abgeordneten Christel Nicolaysen (FDP) vom 14.12.2017
und **Antwort des Senats**
- Drucksache 21/11389 -

Betr.: Integrationsangebote für geflüchtete Frauen und Mädchen

Es gibt in Hamburg verschiedene Programme, die geflüchteten Mädchen und Frauen die Integration und ein aktives und selbstbestimmtes Leben erleichtern sollen. Es gibt sogar Projekte, die das Internet nutzen, um über bestehende Angebote, die sich an geflüchtete Mädchen und Frauen richten, zu informieren und einen Austausch zu ermöglichen.¹ Die Integration von geflüchteten Frauen und Mädchen verdient besondere Beachtung, da geflüchtete Mädchen und Frauen sich besonderen Herausforderungen gegenübersehen.² Es ist daher wichtig, dass es attraktive und niedrighschwellige Angebote gibt, die den geflüchteten Mädchen und Frauen ein aktives, sozial erfüllendes Leben in Hamburg ermöglichen und ihnen auch Zukunftsperspektiven aufzeigen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Hamburg hält eine Vielzahl von Maßnahmen und Programmen vor, die auf Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete ausgerichtet sind und somit auch geflüchteten Mädchen und Frauen offen stehen. Das Hamburger Integrationskonzept „Wir in Hamburg!“ (Drs. 21/10281) bietet einen umfassenden Überblick über die Hamburger Integrationspolitik einschließlich des Schwerpunktes der Erstintegration von Geflüchteten. Bei der Formulierung der Ziele, Teilziele und Indikatoren sowie der Darstellung der Ergebnis- und Zielwerte sind – soweit Daten verlässlich vorliegen – geschlechterspezifische Aspekte mit einbezogen worden.

Insofern beschränkt sich die Antwort im Folgenden auf Maßnahmen und Programme, die ausschließlich geflüchteten Frauen und Mädchen zur Verfügung stehen. Dabei stützt er sich teilweise auf Angaben von f & w fördern und wohnen AÖR (f&w) und anderen Trägern, die aus der Anlage hervorgehen.

Dies vorgeschickt, beantwortet der Senat die Frage wie folgt:

1. *Ist dem Senat oder der zuständigen Behörde bekannt, welche kulturellen, gesellschaftlichen und Bildungsprogramme zur Integration von geflüchteten Mädchen und Frauen in Hamburg existieren?
Wenn ja: Bitte jeweils die inhaltliche Ausrichtung, Trägerschaft, Finanzierungsart und Teilnehmerzahlen der Programme für die Jahre 2014, 2015, 2016 und 2017 darstellen.
Wenn nein: Warum nicht?*
2. *Plant der Senat oder die zuständige Behörde die Gründung oder Unterstützung weiterer Programme zur Integration von geflüchteten Mädchen und Frauen in Hamburg?
Wenn ja: Bitte im Detail die Inhalte der Programme und die Art der Unterstützung darstellen.
Wenn nein: Warum nicht?*

Siehe Anlage und Vorbemerkung.

3. *Plant der Senat oder die zuständige Behörde, in Zukunft auch den Einsatz digitaler Möglichkeiten zur Umsetzung, Förderung und Vernetzung von Integrationsangeboten für geflüchtete Mädchen und Frauen?
Wenn ja: In welcher Weise? Bitte im Detail darstellen.
Wenn nein: Warum nicht?*

¹ <http://www.hamburgfuerfrauen.de/> (Abgerufen am 14.12.2017)

² <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/analphabetismus-laesst-fluechtlingsfrauen-unsichtbar-werden-15213305.html> (Abgerufen am 14.12.2017)

Über das Forum Flüchtlingshilfe (Drs. 21/10780) und das über den Integrationsfonds geförderte Projekt we.inform (Drs. 21/7995) werden den Geflüchteten diverse Informationen, auch zu Integrationsangeboten, in digitaler Form zugänglich gemacht. Diese Plattformen werden auch in 2018 fortgeführt. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Programme / Maßnahmen für geflüchtete Frauen und Mädchen

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
Bezirksamt Hamburg Mitte							
Elbmütter	Beratung und Begleitung von geflüchteten Frauen durch muttersprachliche Migrantinnen	Caritas	Zuwendung	./.	./.	325	liegen noch nicht vor
Mobile frühe Hilfen	Beratung für Schwangere und junge Mütter mit Kleinkindern in vier Unterkünften	Deutscher Kinderschutzbund	Zuwendung	./.	./.	./.	liegen noch nicht vor
Bewegungsangebot für Mädchen	Bewegungstraining und soziales Lernen für Mädchen in Wohnunterkunft Billstieg	Deutscher Kinderschutzbund	Zuwendung	./.	./.	./.	liegen noch nicht vor
Offenes Begegnungs- und Sprachcafé, Familiensamstag Mütter und Rückbildungskurs	Sprachcafé mit Hebamme, Kinderbetreuung, Sozialpädagogen. Mütterfrühstück. Zielgruppe junge Mütter / Familien. Rückbildungskurs für geflüchtete Mütter.	Mehrgenerationenhaus Doppelfisch / Elternschule Billstedt	Zuwendung	./.	./.	./.	liegen noch nicht vor
Psychosoziale Mädchenberatung	Psychosoziale Beratung von geflüchteten Mädchen in Wilhelmsburg	Dolle Deerns	Zuwendung	./.	./.	42	liegen noch nicht vor
Frühe Hilfen Billstieg	Familienhebamme und Sozialpädagogin plus Sprachmittlerinnen/ -mittler in Wohnunterkunft	Basis & Woge	Zuwendung	./.	./.	11 Familien	liegen noch nicht vor

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
Interkulturelle Unterstützung für arabischsprachige Mütter	Arabischsprachige pädagogische Kräfte unterstützen Eltern-Kind-Gruppe und offener Babytreff speziell für arabischsprachige geflüchtete Mütter	BI Elbinseln / Elternschule Wilhelmsburg	Zuwendung	./.	./.	./.	liegen noch nicht vor
Jugendsozialarbeit Mädchen	Integration und Förderung von geflüchteten Mädchen im Stadtteil	INVIA e.V. Mädchentreff	Zuwendung	./.	./.	./.	liegen noch nicht vor
Inselmütter Wilhelmsburg	Mehrsprachige Migrantinnen beraten geflüchtete Frauen	BI Elbinseln	Zuwendung	./.	./.	./.	liegen noch nicht vor
Haus der Begegnung Billstedt	u.a. Frauencafé für Geflüchtete aus Unterkünften, Nähcafé für Frauen	Basis & Woge	Zuwendung	./.	./.	./.	liegen noch nicht vor
Bezirksamt Altona							
Professioneller Sprachkurs für Frauen mit Kindern im Kita- und Grundschulalter	Vermittlung von Sprachkompetenzen gekoppelt mit Informationen zu Kita- und Schulsystemen. Alltagsfragen, die die Kinder betreffen.	Pestalozzi Vereinigung	Zuwendung QF	./.	./.	./.	24

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
Aufsuchende Mädchenarbeit in Rissen /Beteiligungsprojekt	Fachkräfte der Mädchenarbeit gehen in die Unterkünfte für Geflüchtete und richten sich dort gezielt an die Mädchen und junge Frauen bis 18 Jahre und versuchen dort die Bedarfe inhaltlich zu bearbeiten.	Mädchenarbeitskreis im Mädchentreff Schanzenviertel e.V.	Zuwendung	./.	./.	./.	20
Frauen und Mädchen in Bewegung	Drei Tanzkurse, ein Fahrradfahren-Kurs, ein Schwimmkurs	Mädchentreff Schanzenviertel e.V. in Kooperation mit FLAKS e.V.	Zuwendung	./.	./.	./.	37
Kultur- und traumasensible Mädchenarbeit	Mobile und mobilisierende Mädchenarbeit mit Mädchen/ jungen Frauen mit Fluchthintergrund. Zur Stärkung und Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen mit Fluchterfahrung bedarf es einer entsprechend geschlechterspezifischen Arbeit, um die Mädchen und Frauen an bestehende Angebote heranzuführen und sie bei spezifischen Fragen zu unterstützen.	DKSB - Mädchentreff Ottensen Kooperation mit Dolle Deerns e.V.	Zuwendung	./.	25	25	25

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
Mobiler Beratungsbus	Aufsuchende Arbeit in Folgeunterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen (EA) dreimal pro Woche: Information und Beratung vor Ort/ Qualifizierung von Ehrenamtlichen und Angebote zur Orientierung im Alltag/ Beratung bei Gewalt und Gewalt-Präventionsangebote	Dolle Deerns e.V. in Zusammenarbeit mit Familienplanungszentrum; Flaks e.V. sowie Mädchentreff im Schanzenviertel	Zuwendung über BAMF	./.	./.	55	55
Sprachförderung Frauen	Alltagsorientierte und themenspezifische Sprachförderung für geflüchtete Frauen und Kinder	Vereinigung Pestalozzi gGmbH	Zuwendung	./.	./.	12	12
Mädchen Oase	Freizeittreff für Mädchen und junge Frauen mit unterschiedlichen Angeboten; Schulkooperationen und Stadtteilausrichtung	Dolle Deerns. E.V.	Zuwendung	60	60	60	60
Sicher Ankommen	Beratung für Schwangere und Familien mit kleinen Kindern	SKF e.V.: Hamburg-Altona	Zuwendung	./.	./.	44	44
Ambulante Beratung von geflüchteten Müttern in Wohnunterkünften	Ambulante Beratung von geflüchteten Müttern in Wohnunterkünften	DKSB e.V.	Zuwendung	./.	60	60	60
Familienteamangebote	Familienhebammen richten sich an Frauen für Frauen mit Kindern im Alter von 0-3 J.	GWA St. Pauli e.V.	Zuwendung	./.	./.	75	75

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
Beratung in Erstaufnahmeeinrichtungen	Hebammenberatung	DKSB	Zuwendung	./.	./.	45	45
Bezirksamt Eimsbüttel							
Mädchenprojekt	Offene Angebote für geflüchtete Mädchen	Café Eins	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	liegt noch nicht vor
Sicher ankommen	Schwangerenberatung	Sozialdienst katholischer Frauen Altona	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	liegt noch nicht vor
Familienhebamme für Geflüchtete	Betreuung und Begleitung von Schwangeren und Familien mit Kindern bis zu 1 Jahr	DKSB	Zuwendung	./.	./.	ab August 2016: 24	liegt noch nicht vor
Bezirksamt Hamburg-Nord							
NISA Aktiv	Beteiligung von Frauen aus Flüchtlingsunterkünften. Erkundung des Sozialraumes	Bildungs- und Beratungskarawane e.V. (ehrenamtliches Frauenprojekt)	Quartiersfonds	./.	./.	./.	Ca. 16 TN pro Woche
Bezirksamt Wandsbek							
Schwimmkurse für geflüchtete Frauen und Mädchen	Schwimmen Lernen in geschützten Räumen	Sportverein SC Urania	Zuwendung	./.	40 – 60	40 – 60	40 – 60
Mutter - und Kind Treff für geflüchtete Frauen	Begegnung, Deutschkurse und Beratung zu Fragen der Erziehung etc.	Elternschule Jenfeld	Zuwendung	./.	./.	15 -20	15 -20
Gruppenangebot für syrische Frauen	Vermittlung von Werten und Normen in Deutschland	„Wir Können“ Syrischer Frauenverein in Gründung	Zuwendung	./.	./.	15 -20	15 -20

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
Mädchencafé	Willkommenskultur, Integration in der Regelangebote der OKJA	Kirchenkreis Hamburg-Ost	Zuwendung	./.	./.	ca. 20	./.
Mädchenprojekt	Altersgerechte Angebote	Die Arche	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	20
Mädchengruppe	Altersgerechte Angebote	Jugendmigrationsdienst	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	Kleingruppe
Frauengruppe	Beratung, Begegnung	Jugendmigrationsdienst	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	Kleingruppe
Sich zeigen ohne Sprache	Kunst-therapeutisches Angebot	Internationaler Bund	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	Kleingruppe
Guter Start für Hamburgs Kinder	Hebammenprojekt	Abendroth-Haus	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	Kleingruppe
Stadtteilmütter eritreische Familien	Beratung, Begleitung	Esk.e.V.	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	Kleingruppe
Bezirksamt Harburg							
Mädchentreff Harburg	Aufsuchende Arbeit mit Flüchtlingsmädchen in den EA und Unterkünften in Harburg-Kern; Integrative und niedrigschwellige Angebote im Mädchentreff Harburg	Dolle Deerns e.V.	Zuwendung	./.	./.	61	33

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
Mädchentreff Harburg	Aktivierende Mädchenarbeit für geflüchtete Mädchen ; Integration, niedrigschwellige offene Angebote, ab Juni 2017, Kooperation mit Unterkünften	Dolle Deerns e.V.	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	61	63
Elternschule Harburg	Treffpunkt für Mütter aus den Unterkünften Harburg-Kern, Café, Angebote in Kooperation mit der Mütterberatung	Bezirksamt Harburg	Zuwendung	./.	5	36	47
In Kontakt Mädchengruppe Neuenfelder Fährdeich	Projekt „In Kontakt“: niedrigschwellige Kontaktaufnahme zu Bewohnerinnen der Unterkünfte; Unterstützung in Alltagssituationen, Unterstützung in Erziehungsfragen, Kinderschutz, Anbindung an das Regelsystem, ggf. Überleitung zu frühen Hilfen, Kinderschutzzentrum und Erziehungsberatung (ab 08/2017)	IN VIA	Förderrichtlinie sozialräumliche Integrationsnetzwerke	./.	./.	./.	9
In Kontakt Mädchengruppe WUK Am Aschenland	s. o.	IN VIA	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	7

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
In Kontakt Kochgruppe für Frauen (mit Kinderbetreuung) WUK Am Aschenland	s. o.	IN VIA	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	10
In Kontakt Kochgruppe für Frauen (mit Kinderbetreuung) WUK Winsener Str.	s. o.	IN VIA	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	6
In Kontakt Alpha-Kurs für Frauen (mit Kinderbetreuung) WUK Winsener Str.	s. o.	IN VIA	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	7
In Kontakt Mädchentreff für Frauen (mit Kinderbetreuung) WUK Winsener Str.	s. o.	IN VIA	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	6
In Kontakt Deutschkurs für Frauen (mit Kinderbetreuung) WUK Lewenwerder	s. o.	IN VIA	Förderrichtlinie „Sozialräumliche Integrationsnetzwerke“	./.	./.	./.	9
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (einschl. ZKF)							
Frauen Tanzen	Freizeit	- EA Rahlstedt, Malteser Hilfsdienst gGmbH, - EA Schmiedekoppel ASB, - EA Papenreye ASB	Die Projekte in den Erstaufnahmeein- richtungen werden von den Betreibern organisiert und erst ab 2017 erfasst. Eine	./.	./.	./.	keine Erhebung
Wirtschaftskurse, Beratung	Frauenförderung	- EA Rahlstedt, Malteser Hilfsdienst gGmbH	Erfassung der jeweiligen Teilnehmerzahlen	./.	./.	./.	keine Erhebung

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
Schwangeren- und Säuglingsbetreuung	Gesundheit	- EA Rahlstedt, Malteser Hilfsdienst gGmbH, - EA Schmiedekoppel ASB	sowie der Finanzierungsart erfolgt nicht, da die meisten Projekte vom Ehrenamt und den Unterkünften selbst organisiert werden.	./.	./.	./.	keine Erhebung
Sportangebot für Frauen u.a. Ballsport, Rückengymnastik, Sportkurs Mutter & Baby, Yoga, Babyturnen	Gesundheit	- EA Rahlstedt, Malteser Hilfsdienst gGmbH, - EA Schnackenburgallee f&w, - EA Schmiedekoppel ASB, - EA Richard-Remé-Haus f&w		./.	./.	./.	keine Erhebung
Nähkurs	Freizeit	- EA Rahlstedt, Malteser Hilfsdienst gGmbH		./.	./.	./.	keine Erhebung
Mütter- bzw. Frauen-Café	Frauenförderung	- EA Rahlstedt, Malteser Hilfsdienst gGmbH - EA Schnackenburgallee f&w - EA Kaltenkircher Platz DRK - EA Neuland DRK		./.	./.	./.	keine Erhebung
Kochen	Freizeit	- EA Rahlstedt, Malteser Hilfsdienst gGmbH, - EA Vogt Kölln Straße DRK, - EA Kaltenkircher Platz DRK		./.	./.	./.	keine Erhebung

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
Frauengruppe / Frauentreff	Frauenförderung	- EA Sportallee, f&w - EA Schnackenburgallee f&w, - EA Richard-Remé-Haus f&w, - EA Fiersberg f&w		./.	./.	./.	keine Erhebung
Kreatives Gestalten für Frauen	Freizeit	EA Schnackenburgallee f&w		./.	./.	./.	keine Erhebung
Berufssprechstunde Frauen	Frauenförderung	EA Schnackenburgallee f&w		./.	./.	./.	keine Erhebung
Beratung bei individuellen Problemen und Weitervermittlung in externe Angebote, z.B. FLAKS Frauenzentrum Altona, MUT-Projekt	Frauenförderung	EA Schnackenburgallee f&w		./.	./.	./.	keine Erhebung
Mädchentreff	Kinder und Jugendliche	- EA Schnackenburgallee, f&w - EA Kaltenkircher Platz DRK - EA Schmiedekoppel ASB -EA Neuland DRK		./.	./.	./.	keine Erhebung
Entspannung für Mütter bzw. Frauen	Gesundheit	- EA Schnackenburgallee f&w, - EA Schmiedekoppel ASB		./.	./.	./.	keine Erhebung

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
Hebammensprechstunde	Familie und Bildung	EA Schnackenburgallee f&w		./.	./.	./.	keine Erhebung
Frauenfrühstück	Freizeit	EA Richard-Remé-Haus f&w		./.	./.	./.	keine Erhebung
Deutsch für Frauen	Sprachförderung	- EA Vogt Kölln Straße DRK, - EA Kaltenkircher Platz DRK		./.	./.	./.	keine Erhebung
Tanzen für Mädchen	Freizeit	- EA Kaltenkircher Platz DRK		./.	./.	./.	keine Erhebung
Geflüchtete Mädchen und Frauen in Bewegung	Tanzpädagogisches Angebot, Schwimm- und Fahrradkurs	Flaks e.V./Mädchentreff Schanzenviertel e.V./Dolle Deerns e.V.	Zuwendung Integrationsfonds	./.	./.	./.	1.5.17-30.4.18 geplant 100 Teilnehmerinnen
EmpowerVan for girls and women	Mobile Information und Beratung für geflüchtete Mädchen und Frauen	„Dolle Deerns“ Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit e.V.	Zuwendung	./.	./.	813 (ab 1.6.2016)	2.119
Erste Schritte für Geflüchtete Frauen in den Arbeitsmarkt	Begleitung und Unterstützung geflüchteter Frauen, interkulturelle Öffnung, Sensibilisierung für die Belange des deutschen Arbeitsmarktes	FLAKS e. V.	Zuwendung	./.	./.	./.	Mind. 270 über gesamten Projektzeitraum (01.05.17-31.08.18)

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
Frauen- Mädchengesundheit: Empowerment von geflüchteten Frauen und Mädchen in Erst- und Folgeunterkünften in Hamburg	Fortbildung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern sowie Kulturmittlerinnen und - mittlern sowie Erstellung von Informationsmaterial für die Arbeit mit geflüchteten Frauen und Mädchen. Für die speziellen und zum Teil schambesetzten Themen von pro familia bedarf es besonders geschulter Sprachmittlerinnen.	pro familia Landesverband Hamburg e. V.	Hamburger Integrationsfonds, Zuwendung	./.	./.	./.	16
LiebertA	Das Projekt LiebertA richtet sich explizit an geflüchtete Frauen und wählt einen niedrigschwelligen Ansatz. Der Erwerb von Sprachkompetenz und der Ausbau handwerklicher Fähigkeiten werden miteinander verknüpft.	Made auf Veddel (MAV) e. V.; Berufliche Integration (BIN) e. V.	Hamburger Integrationsfonds, Zuwendung	./.	./.	./.	21

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
Open Sesame – Berufliche Perspektiven für geflüchtete Frauen	Das Projekt verfolgt das Ziel, geflüchtete Frauen dabei zu unterstützen, berufliche Perspektiven zu entwickeln, vermittlungshemmende Merkmale Schritt für Schritt abzubauen und die Frauen dabei zu unterstützen, sich in den Hamburger Arbeitsmarkt zu integrieren.	GM Jugendhilfe GmbH	Hamburger Integrationsfonds, Zuwendung	./.	./.	./.	62
ANCHOR	Die Zielgruppe sind geflüchtete Frauen jeder Altersklasse, dessen wirtschaftliche, gesellschaftliche, psychosoziale und soziale Chancen gestärkt werden sollen.	Multikulti Werkstatt e. V.	Hamburger Integrationsfonds, Zuwendung	./.	./.	./.	110
Community Spirit Hamburg	Geflüchtete werden im Bereich Medien mit berufspraktischen Erfahrungen vorqualifiziert. Das Elbinstitut möchte dabei eine Vermittlungsfunktion übernehmen, z.B. in das Regelsystem der Sprachförderung, aber auch in Praktika und Ausbildung.	Elbinstitut Hamburg (YMT) e.V.	Hamburger Integrationsfonds, Zuwendung	./.	./.	./.	17

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
Perspektiven für weibliche Flüchtlinge	Orientierung im deutschen Ausbildungs- und Beschäftigungssystem; Vorbereitung auf die Aufnahme einer versicherungspflichtigen Beschäftigung bzw. Ausbildung in Deutschland.	Bietergemeinschaft: Grone Netzwerk Hamburg gGmbH Grone und Bildungszentrum für Qualifizierung und Integration gGmbH	Eingliederungstitel von Jobcenter team.arbeit.hamburg	./.	./.	./.	15
RESTART" - Berufliche Integration für Flüchtlingsfrauen und Migrantinnen	Berufliche Orientierung über Berufsfelder und Berufe, erweiterte Berufsorientierung zum praxisorientierten Erwerb berufsspezifischer Kenntnisse auf Helferebene oder für eine Berufsausbildung, Integrationsbegleitung, Sprachbegleitung zum Einstieg in die deutsche Sprache in Wort und Schrift.	agp Weiterbildung & Beruf GmbH & Co. KG	Eingliederungstitel von Jobcenter team.arbeit.hamburg	./.	./.	12	4
Die vom Bundesamt für Flüchtlinge (BAMF) geförderten Erstorientierungskurse (EOK) für Flüchtlinge sollen in besonderer Weise auch geflüchtete Frauen ansprechen, beispielsweise durch kursbegleitende Kinderbetreuung. Das Programm ist im Juli 2017 gestartet, Ergebnisse zu den Teilnehmerzahlen liegen noch nicht vor.				./.	./.	./.	liegt noch nicht vor.

Programm, Maßnahme	Inhaltliche Ausrichtung	Träger	Finanzierungsart	Anzahl Teilnehmende			
				2014	2015	2016	2017
<u>In Planung (für 2018):</u> „Bringing Peace“	Mithilfe von Workshops, individuellen Coachings sowie Freizeit- und Bewegungsangeboten sollen geflüchtete Frauen und Mädchen in ihrem Integrationsprozess gestärkt werden (voraussichtlich ca. 100 Teilnehmende).	WeSelf e.V.	Integrationsfonds; Zuwendung	./.	./.	./.	./.
Behörde für Schule und Berufsbildung							
Einstieg Deutsch	Deutsch und Erstorientierung mit Kinderbetreuung	Hamburger Volkshochschule	Zuwendung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung	./.	./.	18	20